

Sächsische Zeitung Landeszeitung für die Provinz Sachsen für Anhalt und Thüringen. Nr. 127

Jahrgang 224

Abonnementspreis: monatlich 2 G.M., bei 12monatiger Zahlung 20 G.M., einschließlich Porto... Halle-Saale, Leipziger Straße 61/62...

Halle-Saale

Mittwoch, 1. Juni 1927

Anzeigenpreis: Die 6 Spaltenzeile 24 mal beide Millimeterzeile 10 Pfennig... Eigene Berliner Druckerei. — Druck von Otto Ehle, Halle-Saale

Hindenburgs Nordmark-Fahrt

Der Reichspräsident in Hensburg

Hensburg, 31. Mai. Heute morgen um 8.30 Uhr ließ das Linienflugzeug 'Schlesien' in Begleitung der ersten...

Um 11 Uhr begab sich der Reichspräsident im Automobil nach Hensburg, begrüßt begrüßt von den dicht gedrängten...

Darauf entgegnete der Reichspräsident: Herr Oberbürgermeister! Haben Sie herzlichen Dank für die Begrüßung...

Nach und in unter aller Erinnerung die Jubiläumstage des Jahres 1920, das gewaltige Trauerereignis am angefallenen...

Dieses Ergebnis der Abstimmung war für ganz Deutschland, das damals durch unsere Wägen gehalten und geschützt...

Wir lebhafter Teilnahme entnehme ich Ihren Worten, Herr Oberbürgermeister, die Befriedigung, daß auch jetzt noch...

Es ist nicht nur die nationale Sorge auch der wirtschaftliche Zustand hier noch schwer auf der Bevölkerung lastet...

Zusammenhalt der Zukunft vertrauen und hoffen, daß die Zeit der größten Not nun für dieses Grenzgebiet vorüber ist...

Hensburg, 31. Mai. Nach dem Besuch in Hiesigen Rathaus trat der Reichspräsident eine Fahrt nach dem Schloßbad an...

Der Reichspräsident in Schleswig

Schleswig, 31. Mai. Der Reichspräsident, der heute nachmittag in Schleswig eintraf, wurde überall von der Bevölkerung...

Die dänische Presse zu Hindenburgs Nordmark-Reise

Kopenhagen, 31. Mai. Der Besuch des Reichspräsidenten von Hindenburg wird in der dänischen Presse mit dem größten...

Eine unglaubliche polnische Frechheit

Danzig, 31. Mai. Am 1. Juni beabsichtigen pommereller Sängervereinigungen gemeinsam mit der polnischen musikalischen...

Polnischer Ueberfall auf ein ober-schlesisches Bad

Berlin, 31. Mai. Am vergangenen Sonntag hat sich, wie die Abendblätter berichten, in Polnisch-Oberschlesien ein neuer...

Der Schiedsspruch im sächsischen Steinkohlenbergbau für verbindlich erklärt

Leipzig, 31. Mai. Der Reichsarbeitsminister hat den von einem Sonderausschuß gefällten Schiedsspruch im sächsischen...

Die deutsche Presse

Der Reichsverband der deutschen Presse, der kürzlich in Breslau seine Jahresversammlung abgehalten hat, kann er...

Gerade diese Zusammenfassung, namentlich des politischen Journalismus erlegt dem Reichsverband aber auch...

Man hat sich in Breslau dieser Lage wieder lebhaft über die Rechte des Journalisten und die Pflichten, die daraus resultieren, unterhalten...





## Praktische Geschenke

sind feine Solinger Stahlwaren

Haar  $\frac{1}{16}$  3, 5 mm, Bart  $\frac{1}{16}$  mm  
Bublikopf  $\frac{1}{16}$  mm, Rasiermesser,  
Apparate - Rasierbedarf

**Alpaka- u. Wellnersilber-  
Bestecke**  
Kompl. Garnituren  
u. einzelne Teile

Kaffee- und Teeservice  
Tortenteller und Heber  
Rauchservice

Schifferei Reparaturen

**J. Kranner**

Geiststraße 53, früher 55  
Ob, Leipziger Straße 66

## 12 000 Uhrenmacher bürgen für die Güte der soliden Centra-Uhr

erkennbar an der  
nebenstehenden Marke  
Wirklich zuverlässige Wecker-  
und Taschenuhren // Wand- und  
Tisch-Uhren // Armband-Uhren  
in großer Auswahl  
**Gust. Uhlig**  
Solide Reparatur-Werkstatt  
Malle (Saale)

## Bad Wittekind

Heute Mittwoch ab 4 Uhr  
**Frühlingsfest.**  
Dauerkarten haben  
keine Gültigkeit.  
Donnerstag, den 2. Juni,  $\frac{1}{7}$  Uhr  
**Früh-Konzert** 890/433  
Freitag, den 3. Juni,  $\frac{1}{7}$  Uhr  
**Symphonische Morgenmusik**  
4 Uhr **Nachmittags-Konzert**  
des Hall. Symphonie-Orchesters. Leit. Benn Piltz.

## Walhalla

Fernruf 28385  
Anfang 8 Uhr.  
Heute  
Gala-Premiere der Roll-Röder-Revue 1927  
**„Grosse Kleinigkeiten“**  
27 prächtige Bilder von Roll-Röder.  
Der Optimal an Ausstattung und Humor!!  
Kitty und Eric  
die internationalste Soubrette vom Alhambra-  
Theater Bukarest.  
**Die Elite-Girls.**  
Ueber 200 Kostüme. 50 Mitwirkende.  
Gewöhnl. Preise von M. 0,60, 1,60 u., 2,60 usw.

**Hofjäger**  
Heute Mittwoch nachmittag  $\frac{3}{4}$  Uhr  
**Garten-Konzert**  
ausgeführt vom Görlich-Orchester.  
NB. Am 1. und 2. Pfingstfeiertag von 11-1 Uhr  
**Frühschoppen-Konzert.**

## Zeh verordn



**Hacker  
Nährbier**

woll „Nährbier“ ein nach einem bewährten  
Brauerverfahren von der Actiengesellschaft Hacker  
München hergestelltes Bier von besonders hoher  
halt an Extraktstoffen des Malzes und von großer  
Alkoholgehalt ist. Sein Wohlgeschmack und  
Bekanntheit machen es zu einem wertvollen  
Bestandteil der Nahrung. „Nährbier“ wird  
vielfach von Ärzten empfohlen.  
Alleinige Herstellerin: A.-G. Hackerbräu München  
General-Vertretung für Halle u. O.  
Halle'sche Mineralwasserfabrik Carl Schmalz  
Inhaber: Curt Perntzsch, Halle (Saale)  
Wilhelmstraße 17 2/3/28 Fernruf Nr.

## Für Pfingsten und Reise

**Herrn-Ausstattung**  
eleg. Damen-Wäsche  
**Unterzeuge**  
f. Damen, Herren, Kinder  
**Handschuhe**  
in Leder, Seide, Stoff  
**Strompfe** - Wolllwaren  
**Sport-Bedarf**  
Frühjahrs-Spielwaren  
**Gustav Liebermann**  
2085 Gelestr. 42

**Stadt-Theater.**  
Heute, Mittwoch, abends 8 Uhr  
**Der Revisor.**  
Donnerstag, abends 7 Uhr  
**Wälküre.**

**MODERNES  
THEATER**  
Heute:  
**Das große  
Anderson-Ballett**  
Varieté-Revue  
der schönsten Frauen!  
mit d. Welt-Champion  
Hans Stottlberger  
am Punching-Ball.

**Saalclub-  
Brauerei**  
Heute, Mittwoch,  $\frac{1}{4}$  Uhr  
**St. Sark-Konzert**  
der Bergkapelle  
Eintritt frei.  
8 Uhr im großen  
Festsaal.  
**Saalk.**  
Eintritt 50 Pf.

**Heydrich-  
Konzervatorium**  
Der 1. Beethoven-Abend  
findet am 2. Juni 8 Uhr  
abends, in der  
Lage zu den 5 Törnen,  
Albrechtstraße, statt mit  
ausgewählten Werken des  
Meisters. - Karten bei  
Hietzer, Gr. Ulrichstr. 16 im  
Konzervatorium, Otten-  
straße 20. 8581

**Stollwerck-  
Kakao - Schokoladen**  
**Teehaus Kohl.**  
Gr. Steinstr. 82, nach Samml. Bieder  
**Haenert - Kaffee**  
[Preis täglich geöffnet.]  
**Teehaus Kohl.**

**Besucht den Ostharz!**  
An beiden Pfingstfeiertagen  
**GROSSES  
GARTENKONZERT**  
im „Kurhaus Alexisbad“  
Der herrlich im Selketal gelegene Kurpark  
bietet Ausflüglern einen angenehmen  
Aufenthalt (Diner von 12-2 Uhr -  
Nautologie von 2.30 Uhr an.)  
Dir.: F. Kannenberg

Odeon  
Parlophon  
Beka  
Columbia

Der Reiseapparat und die Schallplatte  
für die Sommerreise  
und das Wochenende

Carl Lindström & Co. Berlin S.O. 33

Verkaufsstelle obiger Fabrikate:  
**Albert Manthey / Grosse Ulrichstrasse 12.**

**Privat-Auto**  
für Stunden und Tage  
billigst zu vermieten durch  
Waldner & Co.,  
Seiffener Straße 6.  
Fernruf 290 60.

**Für Vereins-, Volks-, Garten-  
und Kinderfeste**  
Abzählen + Taschenrechner + Tanzuhren,  
Eintritts- und Garderobekästen + Leuchtlampen,  
Geschenk- und Verlobungsgeschenke + Lampen,  
Fächer + Girlanden + Fächerchen + Krupp-  
Pflanz + Plakate für Demonstrationen,  
sowie viele andere Artikel  
empfehlenswert billig  
**Fa. Paul Lange.**  
Kerzberger Straße 106, Nähe Ribbeckplatz.

**Schurigs  
Waldkater**  
Mittwoch, den 1. Juni 1927  
Grosste  
**Extra-Konzert**  
ausgeführt von der Frauendorf-Kapelle.  
Beginn 8,30 Uhr. Eintritt frei.  
Eigene Konditorei  
12-2 Uhr: Mittagsmusik auch im  
Abonnement 852

**Wratzke & Steiger.** Hohlfeilenanten  
Poststr. 9/10.  
824 Juwelen - Gold - Silber.

**Homöopathische**  
Biochemisch-Spagyrische Krankenbehandlung  
akuter und chronischer Leiden.  
**Tödtmann,** Friedrichstraße 55, 1  
Fernruf 287.

Jeden Donnerstag und Sonntag  
**Gesellschafts-Tanz u. Preis-Tanz**  
Ant. 10<sup>h</sup> Haus Dietrich-Kasch

**Weinberg**  
Anlässlich der Eröffnung d. Heidebahn  
am Mittwoch, den 1. Juni, findet  
nachm.  $\frac{3}{4}$  Uhr ein  
**Extra-Militär-Konzert**  
mit verstärktem Orchester statt.  
Leitung: Obermusikmstr. C. Steen.  
Unter Mitwirkung des  
Nilius-Lau-Quartetts.  
U. a.: Fanfaren für Heroldstrompeten  
und Kesselpauken. -  $\frac{7}{8}$  Uhr abends  
**Konzert, Feuerwerk und Tanzabend**  
Speisen- und Getränke-Karte würdig  
des Tages.  
Eigene Konditorei  
Schöner Saal, ca. 250 Personen fassend,  
wird Vereinen etc. angelegentlich  
empfohlen.  
Gute Kegelbahn vorhanden.  
Sommer-Veranstaltungen, Garten-  
und Kinderfeste bis zur allergrößten  
Art können hier am allerbesten ab-  
gehalten werden, da es der schönsten  
und größte Park von Halle ist  
Im Kinderbelustigungspark sind vor-  
handen: Karussell, Schankebühne,  
Einzeltschaukel u. Wippe, eine Pony-  
kutsche sowie ein Affenhaus.  
Eintritt obiger Feiertag  
Haltestelle und Teilstrecke  
Weinberg, Linie 4 und 9

**Solbad Kösen** heilt Katarakt  
und Netzhaut  
- Sanjährlig geöffnet -

Du mußt recht ständig inselieren,  
Um keinen Kunden zu verlieren.  
**Weißenfels**  
Konzerthaus  
**Reichskrone**  
Weissenfels  
Das Lokal des geselligen Familienverkehrs  
Erstklassiges  
**Künstler-Konzert**  
unter Leitung des Kapellmeisters  
Heinz Kirst  
(Leiter des Metropol-Orchesters Hagen i. W.)  
ff. Oetler Biere und süßliche Schoppen-Weine  
Stadtbekannte Küche.

# Turnen, Spiel und Sport

## Gertha B. S. C. — 1. B. C. Nürnberg im Berliner Stadion

Das Endspiel am deutschen Fußballmeisterschaft zwischen Gertha B. S. C. und dem 1. B. C. Nürnberg findet am 19. Juni im deutschen Stadion in Berlin-Grünwald statt.

Wie wir übrigens erfahren, hat die Spielvereinigung nicht wegen des Vorfalls im Stadion in Leipzig Protest eingelegt. Der Grund dieses Eintrags war allerdings noch nicht zu erfahren.

### Und noch ein Protest!

Nürnberg will in Berlin nicht spielen!

Der 1. B. C. Nürnberg hat gegen die Festlegung des Entscheidungsspiels gegen Gertha-B. S. C. in Berlin Einspruch eingelegt. Die Nürnberg wollen an neutralem Ort — sie schlagen Düsseldorf vor — spielen.

Im vorigen Jahr erhielt Gertha-B. S. C. die E. W. -Mitsch als Spielgegner in Frankfurt am Main, also in Süddeutschland, vorzuziehen. Ohne Protest fuhr der Berliner Meister nach Frankfurt. In diesem Jahre hat nun Berlin die Ehre erlangt, vor heimlichem Publikum zu spielen, und es ist überaus denkbar, daß Nürnberg die Generosität vermissen läßt, die der Berliner Meister im Vorjahre zeigte!

Wie wir erfahren, hat Gertha-B. S. C. ihrerseits gegen eine solche Neuauflage des Entscheidungsspiels sofort Einspruch eingelegt.

### Fußball im Saalegau

99 Merseburg — 2. u. 3. Leipzig 2:5 (0:3).

Die über folgten dem Aufste der Leipziger Mannschaft, um gegen die ein Freundschaftsspiel auszuspielen. Obwohl die Leipziger Mannschaft im Spiel ein gutes Können bewies, mußten sie unter Erwartung eine unbedeutende Niederlage einstecken. Leipzig kam durch sorgfaches Draufgängerturn in kurzer Reihenfolge zu 4 Toren, während die Domstädter erst in der zweiten Hälfte der Spielzeit durch ein Schütze der Leipziger und durch das zu einem weiteren Tor kamen. Der Gallener Wölbler gewann die Leipziger ein hoffentliches Spiel und war der Mann seiner Mannschaft.

Auf eigenen Platz spielen

8. f. 2. Merseburg — Schwarzgelb Weisenfels 2:2.

Der alte Fußballspieler der Domstadt 8. f. 2. Merseburg hat mit der Verpflichtung des Gaumeisters vom Caale-Eitzgau, Schwarzgelb-Weisenfels, einen guten Griff getan. Die Merseburger hatten durch rationelles und flüssiges Spiel den Weisenfelsern gegenüber im Beispiel ein feines Spiel, während die Gäste eine vorzügliche Hinterrückwehr, die einen wohlverdienten Sieg des Saalegau-Vertreters verbündeten, zur Stelle hatten. Beim Schlußpfiff teilten sich beide Mannschaften in einem Unentschieden in die Ehren des Tages.

In der 1b- und Merseburg-Staffel konnte die Weisenfelser in der besten Art der 1b-Staffel ein feines Spiel, während die Gäste eine vorzügliche Hinterrückwehr, die einen wohlverdienten Sieg des Saalegau-Vertreters verbündeten, zur Stelle hatten. Beim Schlußpfiff teilten sich beide Mannschaften in einem Unentschieden in die Ehren des Tages.

### Handball der Sportler

Am Donnerstagabend findet auf der Bergin-Kampfbahn (Mittelstraße) ein

### Auswahlspiel zweier Gaumannschaften

statt. Es sollen hierbei zwei Stadtvereinigungen ausgedrückt werden, die die Stadtspiele gegen Gießen, am 12. Juni in Gießen und als Beispielspiel am 10. Juni in Dresden gegen Offenbach absolvieren.

### Die Mannschaften am Donnerstag lauten:

A.: Gwald (B. S. B.); Jock (B. S. B.); Zaag (B. f. 2. 96); Dantz (B. S. B.); Weidich (B. S. B.); Karl (B. S. B.); Sankum (B. S. B.); Richter (B. f. 2. 96); Sport (B. S. B.); Pfaff (B. f. 2. 96); Reichenbach (Wader).

B.: Guldendorff (B. f. 2. 96); Bauer (B. S. B.); Kommitz (Borussia); Weise (Wader); Bonhoff (Borussia); Koch (B. S. B.); Sulzmann (B. S. B.); Krings (Wader); Wische (Borussia); Dourtsion (B. S. B.); Reine (B. S. B.).

Knobbe und Sauerhering mußten unbedeutend bleiben, da beide zum Handballturn in Berlin weiten Aufstellung sind, doch man B. Jeger und Willigmann sowie Blücher nicht berücksichtigt hat, dafür aber die beiden B. S. B. Mitglieder in der B-Gif spielen läßt; eine Maßnahme, die jedenfalls recht eigenartig wirkt. In in Profis (Borussia), Gaumann (Wader), Seibel (B. S. B.) und Kühr (Wader) um, noch genügend talentierte Leute in den anderen Vereinen vorhanden sind. Gerade diese Spiele sollen doch in erster Linie mit dazu dienen, neue Talente fernzulegen.

Trotzdem verprügelt dieses Spiel bei dem durchweg guten Einseitigen aller aufgestellten Leute recht interessant zu werden. Falls das Resultat nur einigermaßen knapp wird, darf man keine Erwartungen gegen etwas höher schauen. Uns erhebt der Sturm und die Säuerliche in A. Färker und einbeiligt aufgestellt. Bei der ansehnlich guten Zurückhalt des Innenretters die B-Gintermannschaft allerbald Verfügtung finden.

Gattischall (B. f. 2. 96) wird das Spiel überlich, wie gewohnt, großzügig helfen. Beginn 47 Uhr.

Der Kampf der

Verufen gegen Wagn-Weg 13:1 (7:0)

gefolgte sich zu einem ziemlich mühseligen Spiegezug. Die 2. Herren siegen 5:2 und die Damen 5:0. Borussia blieb somit auf allen Linien in Front.

Eintritt legte Wader Met, mit 7:1

hinein und bewies damit erneut seine augenblickliche gute Form. 8. f. 2. 96 Ref., E. C. 26 5:5; B. f. 2. 96 III — 8. f. 2. 96 III 4:4.

Der Meister

B. S. B. Halle

gefolgte seine Weisheitsadresse zu einem großen Erfolge. Die Dortmund Stadtschiff unterlag 11:4. Hagen 7:4 und Warden 9:3. Besser konnten Gales und Mitteldeutschlands Farben nicht vertreten werden.

## Werberveranstaltungen zum 50. Stiftungsfest des G. T. V.

Am 1. Pfingstfeiertag werden als Mannschafstämpfe durchgeführt: ein Geräte- und vollständiger Wettkampf, außerdem ein Staffellauf „Mund um die Zahnöhle“, an dem außer den Häufen aus Schwimmer und Ruderer dabei sind. Der vollständige Wettkampf besteht aus dem Deutschen Sechskampf (100 Meter, 1600 Meter, Weisprung, Hochsprung, Schleuderball, Steinwurf 15 Kilogramm) und wird von folgenden Vereinen bestritten: T. 1888 Gornitzsch, B. T. Spode, Stadt, B. T. 1861 Weisenfels und G. T. V. Der Verein hat eine Mannschaft von 6 Mann, von denen sich jeder Turner an 2 Übungen beteiligen darf. Alle Vereine haben hierzu ihre besten Kräfte auszuwählen. Bekannte Namen hervorragender Rostkormer sind dabei vertreten, so daß die geringste Weiter mit sehr guten Leistungen gerechnet werden muß.

Der Geräteamtsstämpfe wird von folgenden Vereinen bestritten: Turngemeinde in Berlin, T. B. Dresden, Leipziger Turnerklub Süd-Ost, G. T. V. Halle. Jede Mannschaft besteht aus 6 Turnern und 1 Lehrgang. Getrennt wird von jedem Teilnehmer eine Nahrung am Red, Barren, Pferd sowie eine Kletter- oder Spangereitübung. Auch bei den Geräteamtsstämpfe wird beide Kräfte vertreten, so daß das Geräteamtsstämpfe in seiner formvollendeten Schönheit zur Geltung kommen wird. Turner aus dem weit und breit bekannten Städtebezirk von Berlin, Leipzig und Dresden werden sich hier in Halle vorstellen und den heimischen Anhängern des Geräteamts ihre Kunst zeigen. Die Mannschaften des G. T. V., die sich bei den zwei Mannschafstämpfen beteiligen, werden alle Anforderungen machen müssen, um ihren Verein ehrenvoll zu vertreten.

Der Staffellauf „Mund um die Zahnöhle“ ist neu und wird zum ersten Mal in Halle ausgetragen. Meldungen hiervon haben bisher abgegeben der B. T. V. Halle, G. T. V. Sp. B., T. B. Rietzen, G. T. V. Wittenberg, außerdem beteiligt sich der sechshändige Verein. Der Lauf beginnt und endet auf

dem G. T. V.-Platz. Ueber die Ausfichten der Vereine kann nicht gesagt werden, doch dürften die Vereine mit guten Edmanntarieren und den Nubereen den Kampf für sich mit bestem Erfolge betreiben können.

### Hallecher Tennissport

Der am gestrigen Sonntag auf den Sandbangerplätzen ausgetragene Freundschaftstennisspiel zwischen der Tennisabteilung W. f. 2. 96 und dem Tennisklub Nordfront Waderburg nahm bei dem herrlichen Tennisspieler einen glatten und harmonischen Verlauf. Er endete mit dem Siege des W. f. 2. mit 19:9 Punkten; 42:23 Sätzen und 348:288 Spielen.

### Hohen-Club Halle

Die 1. Damen- und 1. Herren-Tennis-Mannschaft der G. T. V. spielte am vergangenen Sonntag in Leipzig zur Austragung eines Wettspiels gegen die gleiche Mannschaft des B. S. C. Leipzig und konnte trotz Unglück für Bitter und Spielbezug, mit 18:3 Punkten für Halle die Rückfahrt antreten.

Nachfolgend die Ergebnisse der einzelnen Spiele. (Halle zuletzt genannt.)

Herren-Einzel: Nadel—Ansdgel 6:8, 6:4; Hellriegel—Nabe 0:8, 2:6; Richter—Nabe 2:6, 2:6; Koeler—Kufat 6:8, 6:1; Zell—Nabe 7:5, 5:7, 4:8; Wille—Trotha 6:2, 6:8.

Herren-Doppel: Hellriegel—Hellriegel 1:6, 8:6; Nabe—Nabe; Nadel—Nabe 4:6, 8:6; Ansdgel—Kufat; Wille—Willehoen 2:6, 6:4, 5:7; Nabe—v. Trotha.

Damen-Einzel: Nadel—Nabe 6:8, 6:8; Richter—Nabe 2:6, 0:8; Hellriegel—Hrl. Nottelohm 1:6, 2:6; Hrl. Richter—Hrl. Nabe 6:2, 8:6, 6:8.

Damen- und Herren-Doppel: Nadel—Nadel 5:7, 0:6; Nabe—Nabe; Hrl. Richter—Hellriegel 4:6, 8:6; Hrl. Nabe—Nabe; Hrl. Richter—Nabe 2:6, 8:6; Hrl. Nabe—Nabe; Hrl. Richter—Nabe 6:8, 8:6; Hrl. Nottelohm—Kufat.

### Hohenbündestag in Nauheim

Der Bundesstag des Deutschen Hochschulbundes in Bad Nauheim verlief ohne Überraschungen, wenn man nicht die, daß die Beschlüsse teilweise ausgeteilt wurden, dazu rechnen will. Das Einigungsprotokoll ist die Zusammenfassung des Beschlusses: 1. Vorsitzender Berger-Berlin; 2. Vorsitzender Dr. Pape-Köln; Schriftführer Dr. Günther-Leipzig; Kassierer Schweizer-Berlin. Als Beisitzer fungieren Köhneke, Jost und Eggers.

### Saalegau (Zweitenbericht)

Au unserer Veröffentlichung betr. Zusammenberufung am 10. Juni 1927 wird wie folgt der Verband durchführt: Alle Vereine des Saalegau haben voranlässlich eine Versammlung durch die alle mit allen Angehörigen durchzuführen und treffen sich zwischen 10—11 Uhr am gemeinsamen Versammlungsort in Wittenberg. Alle Vereine, die nicht anwesend waren, sind die folgenden Vereine, welche die Versammlung nicht durchzuführen, von dem Verband ausgeschlossen sind: am 10. Juni 1927.

### Schiedsrichterkonferenz

1. Am Donnerstag, den 16. Juni 8. 29. Uhr, findet im Restaurant „Mund-um-Zahn“ die nächste Schiedsrichterkonferenz für Fußball-Schiedsrichter statt.

2. Die nächste Schiedsrichterkonferenz der Gauabteilung-Schiedsrichter wird am Freitag, den 17. Juni 8. 30. Uhr, ebenfalls im Restaurant „Mund-um-Zahn“ abgehalten.

3. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

### Gauabteilung für die Deutschen Spiele

(Verordnungen) Wittenberg Nr. 57.

1. Am 26. Juni 1927 findet abends 8 Uhr im Restaurant „Mund-um-Zahn“ der ordentliche Gau-Schiedsrichtertag. Folgende Zusammenkünfte sind angesetzt: a) Gau-Schiedsrichter, b) Gau-Schiedsrichter, c) Gau-Schiedsrichter, d) Gau-Schiedsrichter, e) Gau-Schiedsrichter, f) Gau-Schiedsrichter, g) Gau-Schiedsrichter, h) Gau-Schiedsrichter, i) Gau-Schiedsrichter, j) Gau-Schiedsrichter, k) Gau-Schiedsrichter, l) Gau-Schiedsrichter, m) Gau-Schiedsrichter, n) Gau-Schiedsrichter, o) Gau-Schiedsrichter, p) Gau-Schiedsrichter, q) Gau-Schiedsrichter, r) Gau-Schiedsrichter, s) Gau-Schiedsrichter, t) Gau-Schiedsrichter, u) Gau-Schiedsrichter, v) Gau-Schiedsrichter, w) Gau-Schiedsrichter, x) Gau-Schiedsrichter, y) Gau-Schiedsrichter, z) Gau-Schiedsrichter.

2. Die nächste Schiedsrichterkonferenz der Gauabteilung-Schiedsrichter wird am Freitag, den 17. Juni 8. 30. Uhr, ebenfalls im Restaurant „Mund-um-Zahn“ abgehalten.

3. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

4. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

5. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

6. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

7. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

8. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

9. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

10. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

11. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

12. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

13. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

14. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

15. Die beiden Verordnungen die letzten von den kommenden Monatsfesten sind, wird vollständige Erörterung sämtlicher Entscheidungen erörtert.

**STAATL. FACHINGEN**

**in Hausstrickkuren**

bei Licht, Rheumatismus, Zucker-, Nerven-, Blasen-, Marialiden (Harnsäure), Arterienverkalkung, Frauenleiden, Magenleiden usw.

Man besuche den Hausarzt

Brennend durch das Fachinger Zentralbad, Berlin 10, Wilhelmstrasse 55. Apotheken, Drogen usw.

**Lebende Bachforellen Hummer u. Krebse in jeder Größe**

**Lebende Aale u. Schleie Frischen Rheinlachs Echte Ostender Steinbutt u. Seesunge**

**Prima Rotzunge, Scholle, Angelsekelfisch Echte Elbzander** empfiehl

**Friedrich Kraemer** Fischplan 3. Fernsprecher 262 05 u. 294 86.

Bestellungen werden prompt ausgeführt.

Wir bitten unsere geehrten Leser, bei unseren Anzeigen einzukaufen.

**blauband frisch gebrannt**

**Teilkostmargarine**

1/2 Pfund 50 Pfg.

**Staatl. Fachingen** zu haben bei frischer Füllung in der Hauptniederlage

**Helmbold & Co., Leipzig** Fernruf 26994.

**Die versinkende Volksschule**

Ein Beitrag zur Errichtung der deutschen Jugend von Pädagogen-Wahn und Partei-Irrtum. Von einem Volksschullehrer. Mark 1.20

**Eltern gebt acht!**

Es handelt sich um Eure Kinder. Lest darum diese Schrift! Ihr allein seid imstande, eine Änderung der heutigen überaus mangelhaften Schulverhältnisse zum Heile Eurer Kinder zu erzwingen. Zu beziehen vom Verlag Hinkel & Co., Leipzig O. L. Querstr. 26. Postcheckkonto Leipzig 51 899 oder durch jede Buchhandlung.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt

DFG



Danksagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise der Liebe und Teilnahme beim Heimgang unseres teuren Entschlafenen...

Schottener, den 30. Mai 1927.

Auguste Hottenrott in Namen aller Hinterbliebenen.

Todesfälle:

Die Witwe geb. Richter, 76 Jahre, Krausnühl, Wittmoos 1 Uhr. - Oswald Otto, Beerdigung Wittmoos nachmittag 2 Uhr.

Von der Reise zurück. Dr. med. Stadion Kronprinzenstraße 14.

Advertisement for G.W. TROTHE OPTIK-GEOR. 1816, featuring an illustration of a person wearing glasses.

Ein wertvolles Publikum, wertlos Sammelobjekt, sind die Notizen zur ersten Familienliste...

Sortirhaus Marienthurm, Sommerwohnungen frei.

Veereins-Nachrichten, Nachrichten aus dem Verein...

Hödelegante Fesckrawatten, Oberhemden, Dornbusch-Kragen, Herrenhüten...

Zahnbürsten, Nagelbürsten, käufen Sie am besten bei Baumann & Heideroth...

Für Krieger-, Sänger-, Turner-, Schützen-, Radfahrer-, Bergleier- und Feuerwehrliste empfohlen. Garten- u. Saal-Dekorationen...

Large advertisement for Butter featuring a cow illustration and the text 'Kleeblatt Butter FEINSTE EMENTALER Pfd. 150 F.H. KRAUSE'.

Verlobungstinge, große Auswahl, Solb. gestickt, 333, 335, 336, 337, 338, 339...

Generalversammlung, Binder und Krawatten, Kragen Oberhemden, Emil Höschel...

Stellenangebote Agenten, gesucht 1. einjähriggehobener Handelspraktikant...

Oberkellner, Kellerer, Köche, Hausdiener, Mamefells, Hotelzimmermädchen...

Oberführer, gesucht für 60 bis 65 Jahre, militärische Ausbildung...

Mamefell, für 80 bis 85 Jahre, große Wirtschaft mit Selbstbehaltung...

Stellengehube Inspektor, gesucht, energischer, 30 J., 3. J. in hies. Stellung...

Oberführer, sucht zum 1. Juli Stelle am liebsten mit 2 Gehältern...

Verwalterstelle, Besizer in 25 Jahre alt und mit 10 bis 15 Jahren Berufserfahrung...

Gärtner, tüchtig im Fach, sowie Gartenbau- und Jagdlehre...

Untericht, Dama sucht franz. Unterricht (Röde Bauhofstraße)...

Badstube, tüchtiger Banmeister sucht Gutswirtschaft...

Kaufgehilfe, Suche 1012, etliche Morg. Land zu kaufen...

Kreiselpumpe, mit Motor für Hausanwendung...

Puppen-Glaschrank, für Sammler, zu kaufen...

Bertraue, Rittergut, Mein Rittergut in der Nähe von...

Stellung, Gef. Angestellte unter V. 3 8008...

Jäger oder Jagdschutzbeamter, Angestellte unter V. 3 8007...

Mamefell, über 80 Jahre alt, erheben in dem Glauben...

Mädchen, nicht unter 17 Jahren für alle vornehmsten Arbeiten...

Aufwartung, die einzige Stunden in der Wirtschaft...

Haustochter, eine 15-jährige Mädchen, aus guter Familie...

Rollwagen, geht 10 bis 15 Meilen, mit 2 Rädern...

Mietgehuhe, zu vermieten u. umg. ab 1. 5. Räume...

St. Heller Lagerraum oder Bierkeller gel., Döhlischer Str. 23b, 1.

Bermietungen, 2 Zimmer, schön im Stadt der Büchsen...

3 möblierte Zimmer, mit Badezimmern, an vermieten...

Wohnzimmer, (Schulstraße, elektr. Licht)...

Badstube, tüchtiger Banmeister sucht Gutswirtschaft...

Kaufgehilfe, Suche 1012, etliche Morg. Land zu kaufen...

Kreiselpumpe, mit Motor für Hausanwendung...

Puppen-Glaschrank, für Sammler, zu kaufen...

Bertraue, Rittergut, Mein Rittergut in der Nähe von...

Stellung, Gef. Angestellte unter V. 3 8008...

Jäger oder Jagdschutzbeamter, Angestellte unter V. 3 8007...

Mamefell, über 80 Jahre alt, erheben in dem Glauben...

Mädchen, nicht unter 17 Jahren für alle vornehmsten Arbeiten...

Aufwartung, die einzige Stunden in der Wirtschaft...

Haustochter, eine 15-jährige Mädchen, aus guter Familie...

Rollwagen, geht 10 bis 15 Meilen, mit 2 Rädern...









Aus Mitteleuropa

Besichtigung der Lutherstätten

O. Gieseler, 30. Mai. Der Verein der Evangelischen Bundesfreikirche (E.V.) hatte am Freitag Sonntag eine Fahrt nach hier unternommen, um die hiesigen Lutherstätten zu besichtigen.

Ein Anschlag auf eine Privatbahn

Cranienbaum, 31. Mai. Die Dessau-Wörlitz Eisenbahngesellschaft teilt mit: Am 29. Mai wurde durch Freiwilliger der Eisenbahn durch Auflegen eines Stein auf den Einfahrt zur Bahnhof Cranienbaum mit einer Kasse zur Entgleisung gebracht.

Der Delstichter Stet angenommen

Delitzsch, 31. Mai. Die Stadverordneten beschäftigten sich in ihrer letzten Sitzung mit 14 gegen 12 Stimmen der Entschluß zur Einbringung eines Beschlusses über die Einführung des Delstichters in die Stadt Delitzsch.

Halsstich und Motorrad

Wittenberg, 31. Mai. Eine junge Dame aus Wittenberg wurde durch einen Halsstich mit einem Motorrad getötet. Die Leiche wurde in der Nähe des Bahnhofs gefunden.

Zwei Personen ertrunken

Wittenberg, 30. Mai. Am Sonntagabend sind beim Kahnfahren auf dem Spandauer See zwei Personen ertrunken. Die Leichen wurden erst am Montag gefunden.

John Poljebeime verlegt

Wittenberg, 31. Mai. John Poljebeime, ein bekannter Schriftsteller, hat sein neues Buch 'Die Welt der Zukunft' veröffentlicht. Das Buch behandelt die sozialen und politischen Probleme der Gegenwart.

Wittenberg, 31. Mai. (Erfolgreicher Griff) Zu der unter dieser Spalte am 11. d. d. 'Halle'schen Zeitung' vom 18. Mai enthaltene Notiz teilt uns Herr Dr. Schreiber mit, daß der dort erwähnte Gegenstand infolgedessen nicht aufgefunden ist.

Delitzsch, 31. Mai. (Eine Professoren der evangelischen Kirche) Unter Voranführung der neuen Kirchenführer wurde eine Besichtigung der Lutherstätten in Delitzsch durchgeführt.

Delitzsch, 31. Mai. (Delitzsch erzählt ein Sanitätsrat) Die Sanitätsrat hat eine Besichtigung der Lutherstätten in Delitzsch durchgeführt.

Schiffahrt, 30. Mai. (Einbrecher) waren in der Nacht von Wittenberg nach Dessau in das hiesige Postamt eingebrochen und durchsuchten das Postamt.

Wittenberg, 30. Mai. (Ein Automobilunfall) erregte sich am Freitag auf der Chaussee nach Wittenberg. Ein Auto einer Wittenberger Firma stieß in einer Kurve gegen einen Stein.

Wittenberg, 31. Mai. (Neuer Fahrer) Nachdem die hiesigen Wirtshäuser in Wittenberg einen neuen Fahrer für den öffentlichen Verkehr bestellt haben, wird die Fahrt von Wittenberg nach Dessau wieder normal ablaufen.

Kreisstag des Kreises Sangerhausen

Eine 18 1/2 stündige Sitzung bis 1/4 Uhr nachts - Einführung der Berufssteuer - Der Etat unter Dach und Fach - 72 Prozent Kreissteuern - Ungezogenheit der Sozialdemokraten und Kommunisten

Sangerhausen, 31. Mai. Die am Montag stattgefundene Sitzung des Kreisrates, die am letzten Male unter dem Vorsitz des Landrats Dr. Vogt stattfand, wurde zu einer Dauer Sitzung von morgens 9 bis nachts 1/4 Uhr mit zwei Pausen durchgeführt.

Wir fahren in der Entscheidung der Tagesordnung im Anschluß an unseren gestrigen Bericht fort.

Einleitung für Straßenbau.

Der Kreisrat beschloß, ein Darlehen bis zu 150000 Mark aufzunehmen zur Befreiung der Gemeinden des Kreises von den Steuern innerhalb der Gemeinden zu verwenden.

Einführung der unethischen Fortbildungspflicht.

Der Gedanke, die Berufspflichtigkeit im Kreise Sangerhausen durch Kreisbesitzung einzuführen, beschäftigte schon mehrere Kreisratssitzungen.

Der Reichliche Körperbesitzer gefolgt ist. Heber die Zeit seiner Einführung beruht er noch.

Wittenberg, 30. Mai. (Was vergiftete) ein junger Mann im Wirtshaus seiner in der Friedrichstraße gelegenen Wohnung.

Wittenberg, 27. Mai. (Wieder eine Diebstahlschande) Diebstahl eines Geldbörse in der Friedrichstraße.

Wittenberg, 31. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

Wittenberg, 27. Mai. (Verurteilung) Eine rote Tat beging im September vorigen Jahres der Landwirt Nils in Wittenberg.

beschlossen. Die Aktien belaufen sich auf 50000 Mark. - Weiter wurde am Punkt 19 der Tagesordnung beschlossen, für das Gebiet des Kreises einen Schulrat und eine Schulbehörde anzusetzen.

Die immer, so meigten sich auch diesmal die Einkassanten, den eingeleiteten Betrag von 80000 Mark für das Kommunalwesen zu bewilligen.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

Die Einkassanten lehnten die Forderungen ab, weil die Einkassanten keine Entschädigung für die Verletzung der Einkassanten leisten könnten.

